S-01-086-2

Wofür wir Verantwortung übernehmen wollen - Zehn-Punkte-Plan für Grünes Regieren

BÜNDNIS 90 DIE GRÜNEN

41. Ordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
16. - 18. Juni 2017, Berlin

Antragsteller*in: Laura Sophie Dornheim (Berlin-Mitte KV)

Änderungsantrag zu S-01

Nach Zeile 86 einfügen:
8. Gleiche Rechte für Frauen und LGBTQI schaffen

Noch immer werden auch in unserem Land Menschen aufgrund ihres Geschlechtes oder ihrer sexuellen Orientierung diskriminiert. Dem stellen wir uns entschieden entgegen.

Von Zeile 91 bis 92:
Warum soll in Deutschland nicht möglich sein, was vielerorts geltendes Recht ist? Das Eheverbot für Schwule und Lesben passt nicht zu ~~unserem~~ **unserer modernen ~~Land Deutschland~~Gesellschaft.**

Frauen und LQBTQI sind in besonderem Maße von sexualisierte Gewalt betroffen, auf der Strasse sowie im Internet. Wir wollen, dass Präventionskonzepte gegen sexualisierte Gewalt und Cybermobbing entwickelt und die Anlaufstellen für Betroffene ausgebaut werden.

Gleichwertige Arbeit soll endlich gleich bezahlt werden – egal, ob sie von Frauen oder Männern geleistet wird. Dass vor allem Frauen im Alter arm sind, akzeptieren wir ebenso wenig wie die gläserne Decke, an die Frauen immer noch stoßen. Quoten bleiben das wirksamste Mittel, ob im DAX-Vorstand oder an den Spitzen von Verwaltungen.

Damit Gleichberechtigung auch im Familienalltag ankommt, wollen wir uns dafür einsetzen, dass mehr Väter länger Elternzeit nehmen.

Begründung

Feminismus ist im Mainstream angekommen. Wenn H&M und Dior sich trauen, feministische Slogans auf T-Shirts zu drucken, dann sollten gerade wir Grüne uns nicht scheuen, dezidiert queer-feministische Forderungen zu stellen.

Wir Grüne haben unserer Wurzeln nicht nur in der frühen Umwelt- und Friedensbewegung, sondern ebenso in der Frauenbewegung. Das sollte sich in den 10 Punkten dezidiert wiederspiegeln.

Der Absatz zu Altersarmut und der Quote soll deshalb auch von Punkt 6 zum neuen Punkt 8 verschoben werden.

Unterstützer*innen

Pascal Striebel (Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg KV); Vasili Franco (Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg KV); Sarah Jermutus (Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg KV); Daniela Ehlers (Berlin-Lichtenberg KV); Ricarda Lang (Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg KV); Alexandra Werwath (Bremen-Mitte KV); Jan Wienken (Vechta KV); Claudia Weigel (Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg KV); Julian Jacoby (Mittelsachsen KV); Torsten Schönebaum (Ammerland KV); Johannes Brink (Mittelsachsen KV); Ruben Nitsche (Berlin-Tempelhof/Schöneberg KV); Tobias Wolf (Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg KV); Anja Schillhaneck (Berlin-Kreisfrei KV); Sebastian Hansen (Würzburg-Land KV); Johannes Rehborn (Dortmund KV); Achim Jooß (Alb-Donau KV); Roland Panter (Hannover RV); Rhea Niggemann (Berlin-Kreisfrei KV)